



Neue Helvetische Gesellschaft
Rencontres Suisses
Gruppe Region Basel

Öffentliche Veranstaltung

Schweizer Heimat - Wahlschlager oder wahre Identität?

Dienstag, den 13. September 2011
18.00 - 20.00 Uhr

Kaserne Basel, Rosstall 2
Klybeckstrasse 1b

„Der heimliche Star des anrollenden Wahlkampfs ist das weisse Kreuz auf rotem Grund“ resümierte neulich die Neue Zürcher Zeitung. Herr und Frau Schweizer stünden heute ihrer Heimat sehr viel unverkrampfter gegenüber als noch vor zwei Jahrzehnten. Damals riefen Kulturschaffende zum Boykott der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft auf. „La suisse n'existe pas“ war der Slogan, unter dem sich die offizielle Schweiz an der Weltausstellung in Sevilla präsentierte.

Diese Heimatmüdigkeit scheint mittlerweile wie weggeblasen zu sein. Alle politischen Parteien bemühen sich, die Interessen unserer Willensnation mehr oder minder plakativ zu vertreten. Das darf durchaus auf den Erfolg des Schweizer Modells zurückgeführt werden. Ökonomisch schlagen wir uns im Vergleich mit den umliegenden Staaten bestens. Die alten Schweizer Trümpfe: leistungsfähige Infrastruktur, attraktive Steuersätze, Rechtssicherheit und politische Stabilität stechen nach wie vor. Und der kraftstrotzende Schweizer Franken scheint weltweit einer der letzten sicheren Häfen zu sein. Die Kunst des soliden Wirtschaftens strahlt in alle gesellschaftlichen Bereiche aus: Die Swissness ist in aller Munde.

Doch was verbirgt sich hinter diesem vordergründigen Konsens der Liebesbezeugungen und Streicheleinheiten für Mutter Helvetia? Allein die Tatsache, dass man sich heute von links bis rechts auf die Schweizer Heimat beruft, muss verdächtig stimmen. Es kann unmöglich vom Gleichen die Rede sein.

Handelt es sich um reines Politmarketing oder erleben wir die Renaissance echter Schweizer Bodenständigkeit? Ist es die Identitätssuche in einer zunehmend als chaotisch begriffenen Welt, welche uns auf die Nation zurückwirft oder ist es die pure Angst vor dem Fremden und Neuen? Was ist überhaupt Bestandteil der Schweizer Identität? Weltoffenheit und globale Vernetzung oder der ewige Kampf der kleinen Schweiz gegen bedrohliche fremde Mächte von aussen? Und ausserdem: Wer kann und darf bestimmen, was Schweizer Identität ist und was sie nicht ist?

Mit unserer Veranstaltung am 13. September 2011 möchten wir diesen Fragen in einer lebendigen Diskussion nachgehen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Dr. Eric Jakob, Präsident NHG-TS Region Basel
Armin Biehler, Vorstandsmitglied NHG-TS Region Basel

Programm

- 18.00 Uhr Begrüssung
Dr. Eric Jakob, Präsident NHG-TS
Region Basel
- 18.10 Uhr Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen:
Martin R. Dean, Schriftsteller, Basel
Anita Fetz, Ständerätin SP, Basel-Stadt
Elisabeth Schneider-Schneiter,
Nationalrätin CVP, Basel-Landschaft
Markus Somm, Chefredaktor der Basler
Zeitung
- Moderation: **Armin Biehler**, Filmmacher
und Journalist BR, Vorstandsmitglied
NHG-TS Region Basel
- 20.00 Uhr Apéro

Weitere Informationen zur Neuen Helvetischen Gesellschaft unter www.dialoguesuisse.ch

Kontakt: Dr. Eric Jakob, Geschäftsführer REGIO BASILIENSIS, Freie Strasse 84, 4010 Basel, Tel. 061 915 15 15, E-mail: info@regbas.ch

